



**RAINER
BRENNER**

Neues, Trends und Wissenswertes
für unsere Kunden und Geschäftsfreunde.

Zum sehen gern!

**NEWS
LETTER**

Mai/2011



Mit Katzenaugen verführen: **Die Sonnenbrillen sind da!**

In den fünfziger Jahren waren sie der große Knüller, die Sonnenbrillen in der Form von Katzenaugen. Damit wirkte jede Frau sofort wie eine Diva. Jetzt sind sie wieder da, die (Sonnen-)Brillen in Form von schrägen Katzenaugen, in farbigem Kunststoff, am liebsten in Blau und Grün oder warmen Beerenfarben. Und natürlich weiterhin in Schwarz und Braun. Wieder en vogue ist auch die Pilotenbrille, der Gleichberechtigung halber auch für Frauen.

Metallisch mit Verspiegelung in Gold oder Silber. Der zweite Schwerpunkt ist die Retro-Mode. Hübsch altmodisch wirkt die kreisrunde Kunststoff-Brille in bunten Bonbon-Farben. Klassische Ergänzung ist die Farbe Havanna.



„Jede Katze
ist ein Meisterstück.“

Wenn die Sonne draußen bleiben soll

Wir Mitteleuropäer sind geradezu versessen auf Sonne und nutzen jede Gelegenheit, eine gehörige Portion mitzunehmen. Doch das Ozonloch hat sich wieder vergrößert, und auch deshalb muß der Schutz der Haut und Augen vor ultravioletten Strahlen auf jeden Fall ernstgenommen werden. Schließlich ordnet die Weltgesundheitsorganisation die UV-Strahlung in die höchste Krebsrisikogruppe ein.



**RAINER
BRENNER**

Neues, Trends und Wissenswertes
für unsere Kunden und Geschäftsfreunde.

Zum sehen gern!

NEWS LETTER

Mai/2011



Das nicht sichtbare UV-Licht kann Augenreizungen, Hornhautentzündungen und grauen Star hervorrufen, auch bei bedecktem Himmel kann es gefährlich wirken. Zur Makuladegeneration kann der Blauanteil des Sonnenlichts führen, verringern läßt er sich mit braunen Gläsern.

Sonnengläser sind aus Mineralglas oder Polyacryl, für Sportler aus leichtem Polycarbonat. Möglich sind verlaufende Tönungen, oben stärker als unten, und Verspiegelung von außen. Phototrope Gläser, die je nach Lichteinfall automatisch eindunkeln, sind für Autofahrer nur bedingt tauglich, etwa bei der Einfahrt in einen Tunnel. Die praktischen Sonnenclips zum Aufkleben auf die Korrektionsbrille leisten meist eine zu geringe Abschirmung. Deshalb gibt es die Sonnenbrille mit Sehstärke, als Einstärkenglas oder Gleitsichtbrille. Selbstverständlich können Sonnenbrillen auch für Kinder passend zur Sehstärke eingeschliffen werden.

Die optimale Sonnenbrille blockiert den ultravioletten Strahlungsanteil des Sonnenlichts je nach Farbe und vermindert den Streulichteinfall durch Form und Größe des Brillenglases. Unzureichender Schutz gegen UV-Strahlung kann bei dunklen Brillengläsern zu unerwarteten Augenschäden führen, weil sich hinter dem dunklen Glas die Pupille weit öffnet und das schädliche UV-Licht verstärkt ins Augeninnere fallen kann. Wer sicher gehen will, sollte seinen Augenoptiker danach fragen, ob das Glas auch das kurzwellige sichtbare Licht bis 400 nm wegfiltert. Braune, graue und grüne Gläser verändern die Farbwahrnehmung am wenigsten. Popige Glasfarben wie Orange oder Rot hingegen verfälschen Signalfarben, wichtig für Verkehrsteilnehmer.

Wer's mag: die richtige Sonnenbrille schützt nicht nur vor unerwünschten Strahlen - sondern auch vor den Blicken anderer.

**Die Neuen
sind jetzt da!**





**RAINER
BRENNER**

Neues, Trends und Wissenswertes
für unsere Kunden und Geschäftsfreunde.

Zum sehen gern!

**NEWS
LETTER**

Mai/2011



Kleidung ist der beste Sonnenschutz

Was für die Augen gut ist, ist für die Haut billig: ein ausreichender Schutz vor ungebetenen UV-Strahlen. Die Deutschen sind Weltmeister bei der künstlichen Besonnung, mehr als fünf Millionen nutzen mindestens einmal im Monat ein Solarium. Die Folgen sind erschreckend, jährlich erkranken rund 195.000 Menschen an Hautkrebs, Tendenz steigend. Deshalb begrüßt die Deutsche Krebshilfe das Solarienverbot für Kinder und Jugendliche. Pralle Sonne sollte also gemieden werden, vor allem Kinder müssen tagsüber im Schatten bleiben. Der beste Sonnenschutz für die Haut ist die Kleidung. Es gibt T-Shirts und Baumwollhemden, die mit dem „Ultraviolet Protection Factor“ (UPF) anzeigen, um welchen Faktor die Ausrüstung die Intensität der UV-Strahlung senkt. Auch dicht gewebte dunklere Baumwollkleidung läßt mit einem UPF-Wert von über 20 weniger als ein Zwanzigstel der schädlichen UV-Strahlung auf die Haut. Dazu gehört ein schicker Sonnenhut.

